

Inhalt

Einleitung

Literatur und Öffentlichkeit	9
Öffentlichkeit und Literaturwissenschaft	13

1. Öffentlichkeit und Diskurs in der Polis.

Diskurstypen und Diskursnormierungen bei Aristoteles	
Die Polis als kommunikative Ordnung	20
Öffentlichkeit in der Polis	22
Debatte und Rhetorik	24
Praktischer Diskurs und Topik	28
Theoretischer Diskurs und Analytik	31
Mimetische Darstellung und Poetik	34
Geselliger Umgang und Konversationslehre	40
Ausblick in die römische Antike	49

2. Öffentlichkeit und Kommunikation in der traditionellen Gesellschaft

2.1 Öffentlichkeit-Äußerlichkeit-Diskurs. Ideengeschichtlicher Aspekt

Christliche Prägungen: Schweigende Weltflucht - theatralische Weltzuwendung	56
Ritterliche Vorgaben: die Rückgewinnung der Welt und das Ende des Schweigens	67
Castigliones Entwurf: der Hof als Sphäre des Diskurses	73
Das ökonomische Programm: Haus und Arbeit als Mitte	81
Das Konzept der Ehre: die Öffentlichkeit als Plattform ständischer Demonstrationen	86

2.2. Formen der Öffentlichkeit. Typologischer Aspekt

Das Ende der Öffentlichkeit antiken Musters	89
Öffentlichkeit in der mittelalterlichen Stadt	91
Öffentlichkeit durch Signal	97
Die festliche Öffentlichkeit	101

2.3. Zur Architektur der alten Öffentlichkeit. Systematischer Aspekt	
Die Öffentlichkeit: ein "überlegtes Kunstwerk"	
Goethes Beschreibung der Kaiserkrönung	105
Die Gegenwelt des Inneren	116
Exkurs: Vorbürgerliche Öffentlichkeit als "repräsentative Öffentlichkeit"?	119
Das Medium der öffentlichen Kommunikation: der präsentative Symbolismus	123
2.4 Die Erosion der alten Öffentlichkeit	
Allgemeine Tendenzen	129
Der Hof als Vorform der modernen Öffentlichkeit	132
3. Entstehung und Struktur der neuen Öffentlichkeit	
3.1 Die Entdeckung der "öffentlichen Gesellschaft" in der Frühaufklärung	
Thomasius: "Der Grund aller Gesellschaften ist die Conversation."	138
Heumanns "politischer Philosophus" als Leitfigur der öffentlichen Gesellschaft	149
3.2 Die Vermessung der "öffentlichen Gesellschaft" in der Spätaufklärung	
Das "gesellschaftliche Leben" bei Knigge	159
Die Deformationen des "gesellschaftlichen Lebens"	169
Gesellschaft und Einsamkeit bei Garve	173
3.3 Zur Topographie der öffentlichen Gesellschaft	
Hinführung: die schöne Stadt der Vernunft	183
Die Zentren der Gesellschaft: Haus und Sozietät	186
4. Studien zur Institutionalisierung öffentlicher Diskurse	
4.1 Die wissenschaftliche Öffentlichkeit: Zur Geschichte sachlich-kritischer Diskurse	
Moderne Wissenschaft und öffentlicher Diskurs	193
Ansätze zur Institutionalisierung sachlich-kritischer Diskurse im 17. Jahrhundert	198

Der sachlich-kritische Diskurs im Dienste von Sprachnormierung und Poesie: die Deutschen Gesellschaften	204
Der sachlich-kritische Diskurs als Grundveranstaltung der Wissenschaft: die Akademien	213
Der sachlich-kritische Diskurs als Vorarbeit der praktischen Reform: die pragmatischen Aufklärungsgesellschaften	217
4.2 Die gesellige Öffentlichkeit: sachlich-kritischer Diskurs und Konversation	
Spracharbeit und Konversationsidee: die Sprachgesellschaften	222
"Gelehrte Erbauung", "kluge Belustigung", "vergnügli- che Unterredung": die Diskurse der "Teutsch-übenden-Gesellschaft"	229
Der sachlich-kritische Diskurs erschließt die Moral: die "Patriotische Gesellschaft" von 1729	232
Kritischer und geselliger Diskurs in den literarischen Gesellschaften	235
Die "scherzende Geselligkeit" des "Montag-Klubs"	240
Geselligkeit in Weimar	245
4.3 Die sympathetische Öffentlichkeit: Zur Geschichte persönlicher Diskurse	
Speners "Collegium pietatis" und das "erbauliche Gespräch"	250
Seelenarbeit in Herrenhut	262
Vom sachlich-kritischen Diskurs zur Absprache der persönlichen Moral: die "Bremer Beiträger"	272
Sittenarbeit im Kreis der "Freien Männer"	276
5 "Öffentliche Gesellschaft" und Diskurs: Resümee	282
Literaturverzeichnis	291